

Rufbereitschaft – Umsetzung ArbZG / Teil A mit Regelarbeitszeit von Montag bis Freitag

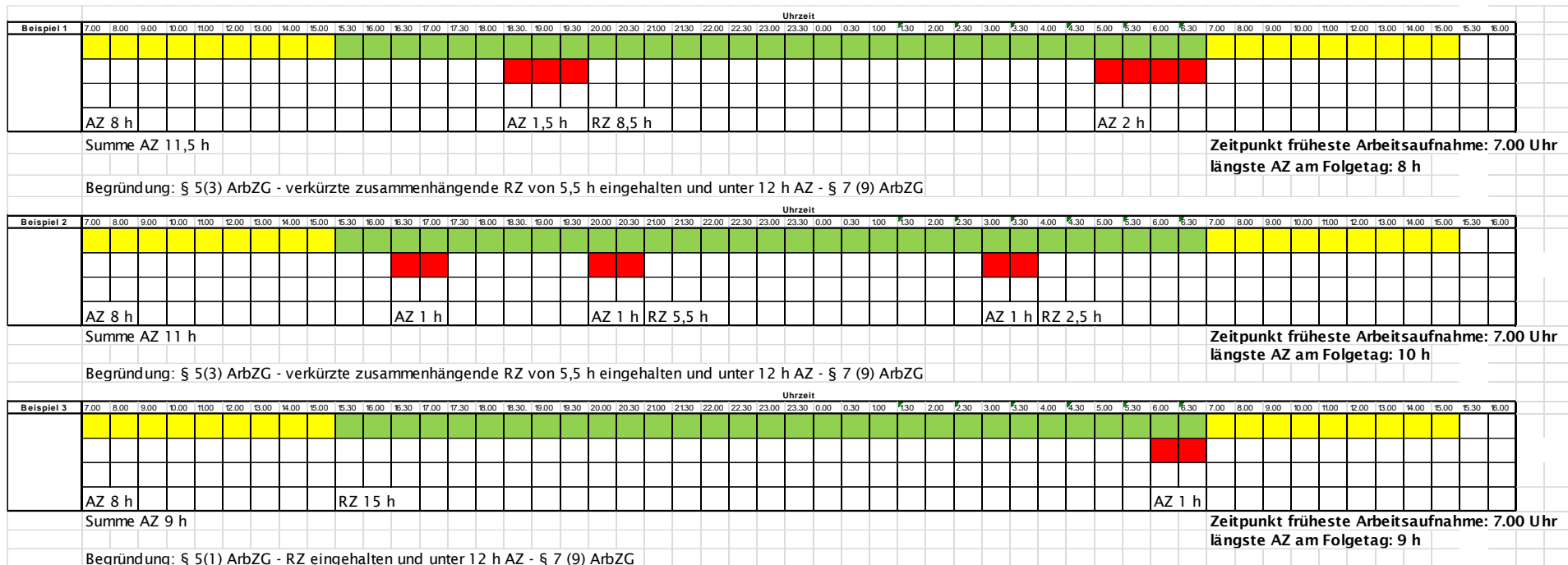
- Beträgt die
 Normalarbeitszeit
 + eventuelle Mehrstunden/Überstunden
 + die Inanspruchnahme während der Rufbereitschaft

maximal 12,0 Stunden

und

wurde eine verkürzte zusammenhängende **Ruhezeit** von **mindestens 5,5 Stunden** eingehalten

kann der nächste Normaldienst geleistet werden



Hinweis: Endet die Aktivzeit während der Rufbereitschaft nahtlos am Dienstbeginn des Folgetages, darf die **maximale Arbeitszeit von 10,0 Stunden** (letzte Aktivzeit + Normalarbeitszeit des Folgedienstes) nicht überschritten werden.

	Regelarbeitszeit
	Rufbereitschaftsdienst
	Aktivzeit in RB
	RZ = Ruhezeit

Rufbereitschaft – Umsetzung ArbZG / Teil A mit Regelarbeitszeit von Montag bis Freitag

3. Beträgt die
 Normalarbeitszeit
 + eventuelle Mehrstunden/Überstunden
 + die Inanspruchnahme während der Rufbereitschaft

mehr als 12,0 Stunden

und/oder

wurde eine verkürzte zusammenhängende **Ruhezeit** von **mindestens 5,5 Stunden nicht** eingehalten

muss nach der letzten Inanspruchnahme eine Ruhezeit von mindestens 11,0 Stunden eingehalten werden

Beispiel 5		Uhrzeit																																			
		7.00	8.00	9.00	10.00	11.00	12.00	13.00	14.00	15.00	16.00	17.00	18.00	19.00	20.00	21.00	22.00	23.00	0.00	1.00	2.00	3.00	4.00	5.00	6.00	7.00	8.00	9.00	10.00	11.00	12.00	13.00	14.00	15.00	16.00		
		AZ 8 h										RZ 8 h								AZ 2,5 h																	
Summe AZ		12,5 h																																			
Begründung:		§ 5(3) ArbZG - verkürzte zusammenhängende RZ von 5,5 h eingehalten aber über 12 h AZ - § 7(9) ArbZG																																			
		Zeitpunkt früheste Arbeitsaufnahme: 18.00 Uhr längste AZ am Folgetag: 10 h																																			
Beispiel 6		Uhrzeit																																			
		7.00	8.00	9.00	10.00	11.00	12.00	13.00	14.00	15.00	16.00	17.00	18.00	19.00	20.00	21.00	22.00	23.00	0.00	1.00	2.00	3.00	4.00	5.00	6.00	7.00	8.00	9.00	10.00	11.00	12.00	13.00	14.00	15.00	16.00		
		AZ 8 h										RZ 10 h										AZ 4,5 h						Ø Ø Ø Ø Ø Ø Ø Ø Ø									
Summe AZ		12,5 h																																			
Begründung:		§ 5(2) ArbZG - verkürzte RZ auf 10 h eingehalten aber über 12 h AZ - § 7(9) ArbZG																																			
		Zeitpunkt früheste Arbeitsaufnahme: 18.00 Uhr längste AZ am Folgetag: 10 h																																			
Beispiel 7		Uhrzeit																																			
		7.00	8.00	9.00	10.00	11.00	12.00	13.00	14.00	15.00	16.00	17.00	18.00	19.00	20.00	21.00	22.00	23.00	0.00	1.00	2.00	3.00	4.00	5.00	6.00	7.00	8.00	9.00	10.00	11.00	12.00	13.00	14.00	15.00	16.00		
		AZ 8 h										AZ 1 h		RZ 6 h						AZ 3,5 h						RZ 4 h						Ø Ø Ø Ø Ø Ø Ø Ø Ø					
Summe AZ		12,5 h																																			
Begründung:		§ 5(3) ArbZG - verkürzte zusammenhängende RZ von 5,5 h eingehalten aber über 12 h AZ - § 7(9) ArbZG																																			
		Zeitpunkt früheste Arbeitsaufnahme: 14.00 Uhr längste AZ am Folgetag: 10 h																																			

	Regelarbeitszeit
	Rufbereitschaftsdienst
	Aktivzeit in RB
	RZ = Ruhezeit

Rufbereitschaft - Umsetzung ArbZG / Teil B ohne Regelarbeitszeit am Wochenende bzw. Feiertagen

- Beträgt die Summe aus
 - Normalarbeitszeit am Freitag / Vorfesttag
 - + eventuelle Mehrstunden/Überstunden
 - + die Inanspruchnahme während der Rufbereitschaft

maximal 12,0 Stunden

und

wurde eine verkürzte zusammenhängende **Ruhezeit** von **mindestens 5,5 Stunden** eingehalten
 kann der Rufbereitschaftsdienst am Samstag / Feiertag fortgesetzt werden

Freitag		Uhrzeit																																																				
Beispiel 1	7.00	8.00	9.00	10.00	11.00	12.00	13.00	14.00	15.00	16.00	17.00	18.00	19.00	20.00	21.00	22.00	23.00	24.00	0.00	1.00	2.00	3.00	4.00	5.00	6.00	7.00	8.00	9.00	10.00	11.00	12.00	13.00	14.00	15.00	16.00	17.00	18.00	19.00	20.00	21.00	22.00	23.00	24.00											
	AZ 8 h								RZ 3 h				AZ 1,5 h				AZ 2 h				RZ 8 h																																	
Summe AZ 11,5 h		Rufbereitschaft kann am Samstag fortgesetzt werden																																																				
Begründung: § 5(3) ArbZG - verkürzte zusammenhängende RZ von 5,5 h eingehalten und unter 12 h AZ - § 7 (9) ArbZG																																																						
Samstag		Uhrzeit																																																				
Beispiel 1	7.00	8.00	9.00	10.00	11.00	12.00	13.00	14.00	15.00	16.00	17.00	18.00	19.00	20.00	21.00	22.00	23.00	24.00	0.00	1.00	2.00	3.00	4.00	5.00	6.00	7.00	8.00	9.00	10.00	11.00	12.00	13.00	14.00	15.00	16.00	17.00	18.00	19.00	20.00	21.00	22.00	23.00	24.00											
	RZ 9,5 h										AZ 1 h		RZ 2,5 h				AZ 1 h				RZ 6 h				AZ 1 h		RZ 3 h																											
Summe AZ 3 h		Rufbereitschaft kann am Sonntag fortgesetzt werden																																																				
Begründung: § 5(3) ArbZG - verkürzte zusammenhängende RZ von 5,5 h eingehalten und unter 12 h AZ - § 7 (9) ArbZG																																																						
Sonntag		Uhrzeit																																																				
Beispiel 1	7.00	8.00	9.00	10.00	11.00	12.00	13.00	14.00	15.00	16.00	17.00	18.00	19.00	20.00	21.00	22.00	23.00	24.00	0.00	1.00	2.00	3.00	4.00	5.00	6.00	7.00	8.00	9.00	10.00	11.00	12.00	13.00	14.00	15.00	16.00	17.00	18.00	19.00	20.00	21.00	22.00	23.00	24.00											
	RZ 23 h																										AZ 1 h																											
Summe AZ 1 h		Zeitpunkt früheste Arbeitsaufnahme: 7.00 Uhr längste AZ am Folgetag: 9 h																																																				
Begründung: § 5(1) ArbZG - RZ eingehalten und unter 12 h AZ - § 7 (9) ArbZG																																																						

Hinweis: Endet die Aktivzeit während der Rufbereitschaft nahtlos am Dienstbeginn des regulären Arbeitstages, darf die **maximale Arbeitszeit von 10,0 Stunden** (letzte Aktivzeit + Normalarbeitszeit des Folgedienstes) nicht überschritten werden.

	Regelarbeitszeit
	Rufbereitschaftsdienst
	Aktivzeit in RB
	RZ = Ruhezeit

Rufbereitschaft - Umsetzung ArbZG / Teil B ohne Regelarbeitszeit am Wochenende bzw. Feiertagen

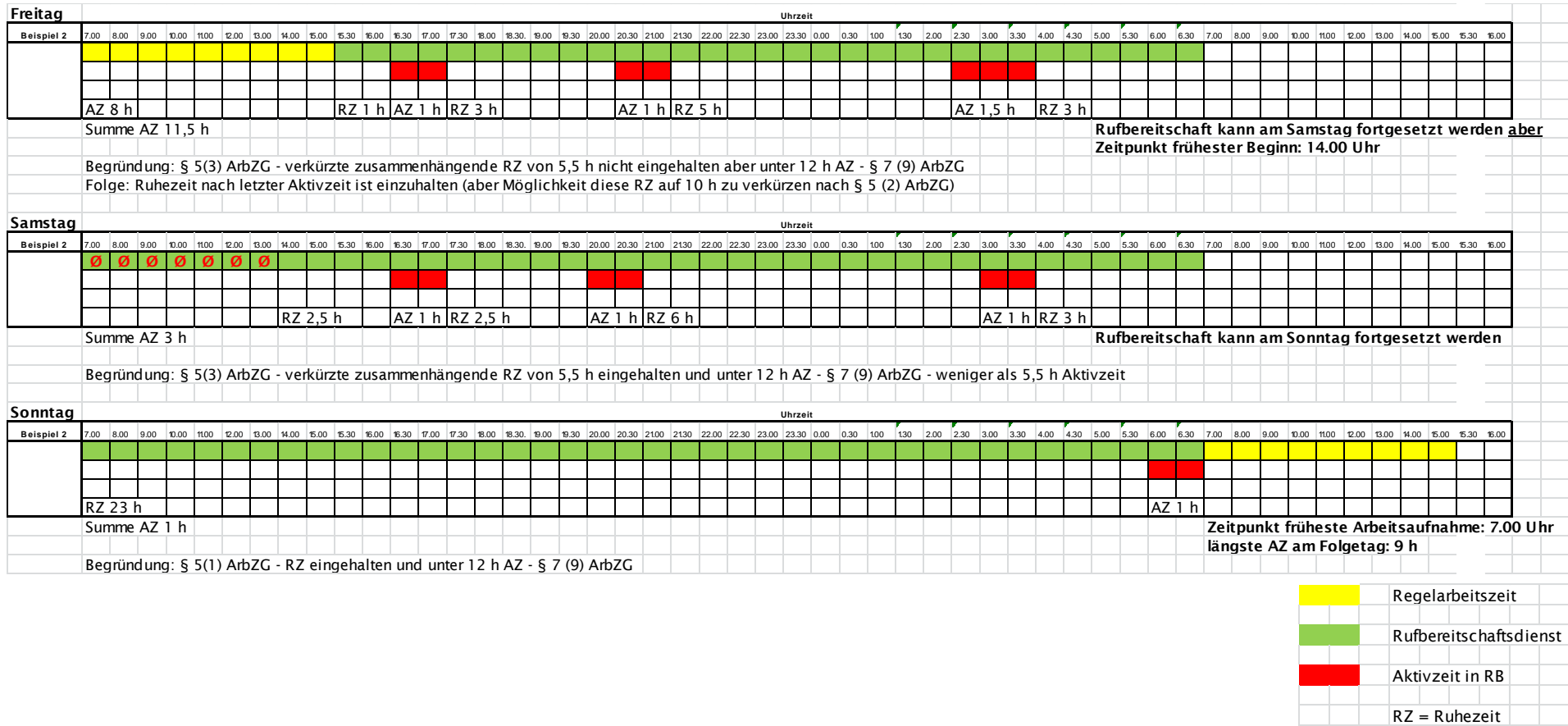
2. Beträgt die Summe aus
 Normalarbeitszeit am Freitag / Vorfesttag
 + eventuelle Mehrstunden/Überstunden
 + die Inanspruchnahme während der Rufbereitschaft

maximal 12,0 Stunden

aber

eine verkürzte zusammenhängende **Ruhezeit** von **mindestens 5,5 Stunden** wurde **nicht** eingehalten

muss nach der letzten Inanspruchnahme in der Nacht vom Freitag / Vorfesttag eine Ruhezeit von mindestens 10,0 Stunden (in dieser Zeit ist kein Rufbereitschaftsdienst möglich!) eingehalten werden. **Frühester nächster Rufbereitschaftsbeginn nach Ablauf der auf 10 Stunden verkürzten Ruhezeit möglich.**



Rufbereitschaft - Umsetzung ArbZG / Teil B ohne Regelarbeitszeit am Wochenende bzw. Feiertagen

3. Beträgt die Summe aus
 Normalarbeitszeit am Freitag / Vorfesttag
 + eventuelle Mehrstunden/Überstunden
 + die Inanspruchnahme während der Rufbereitschaft

maximal 12,0 Stunden

und - wurde eine verkürzte zusammenhängende **Ruhezeit** von **mindestens 5,5 Stunden** eingehalten

aber - es wurden **mehr als 5,5 Stunden** Aktivzeit im Rufbereitschaftsdienst am Samstag oder Sonntag oder Feiertag geleistet

muss nach der letzten Inanspruchnahme eine Ruhezeit von **mindestens 10,0 Stunden** (in dieser Zeit ist kein Rufbereitschaftsdienst möglich!) eingehalten werden. **Frühester nächster Rufbereitschaftsbeginn nach Ablauf der 10 Stunden Ruhezeit** möglich.

Besonderheit

Liegt zwischen dem Ende der letzten Inanspruchnahme im Rufbereitschaftsdienst am Samstag und dem Beginn der ersten Inanspruchnahme am Sonntag ein Zeitraum von **mindestens 10 Stunden ohne Arbeitsleistung**, beginnt mit der ersten Inanspruchnahme am Sonntag ein **neuer individueller Arbeitstag (24 h)**, an dem bis zu maximal 10 Stunden gearbeitet werden darf.

	Regelarbeitszeit
	Rufbereitschaftsdienst
	Aktivzeit in RB
	RZ = Ruhezeit

Freitag	Uhrzeit																																								
Beispiel 3	7.00	8.00	9.00	10.00	11.00	12.00	13.00	14.00	15.00	16.00	17.00	18.00	19.00	20.00	21.00	22.00	23.00	0.00	0.30	1.00	1.30	2.00	2.30	3.00	3.30	4.00	4.30	5.00	5.30	6.00	6.30	7.00	8.00	9.00	10.00	11.00	12.00	13.00	14.00	15.00	16.00
	AZ 8 h								RZ 4 h				AZ 2 h				RZ 9,5 h																								

Summe AZ 10 h

Rufbereitschaft kann am Samstag fortgesetzt werden

Begründung: § 5(3) ArbZG - verkürzte zusammenhängende RZ von 5,5 h eingehalten und unter 12 h AZ - § 7 (9) ArbZG

Samstag	Uhrzeit																																									
Beispiel 3	7.00	8.00	9.00	10.00	11.00	12.00	13.00	14.00	15.00	16.00	17.00	18.00	19.00	20.00	21.00	22.00	23.00	0.00	0.30	1.00	1.30	2.00	2.30	3.00	3.30	4.00	4.30	5.00	5.30	6.00	6.30	7.00	8.00	9.00	10.00	11.00	12.00	13.00	14.00	15.00	16.00	
	RZ 2 h		AZ 2 h		RZ 4 h		AZ 2,5 h				RZ 2,5 h		AZ 1 h		RZ 6 h				AZ 1 h		RZ 3 h																					

Summe AZ 6,5 h

Rufbereitschaft kann am Sonntag erst nach verkürzter Ruhezeit von 10 h fortgesetzt werden, d.h. nach 14:00 Uhr

Begründung: § 5(3) ArbZG - verkürzte zusammenhängende RZ von 5,5 h eingehalten und unter 12 h AZ - § 7 (9) ArbZG - aber mehr als 5,5 h Aktivzeit (vgl. RN 68 zu § 5 ArbZG - Kommentar zum ArbZG v. Anzinger)

Sonntag	Uhrzeit																																									
Beispiel 3	7.00	8.00	9.00	10.00	11.00	12.00	13.00	14.00	15.00	16.00	17.00	18.00	19.00	20.00	21.00	22.00	23.00	0.00	0.30	1.00	1.30	2.00	2.30	3.00	3.30	4.00	4.30	5.00	5.30	6.00	6.30	7.00	8.00	9.00	10.00	11.00	12.00	13.00	14.00	15.00	16.00	
	RZ 8 h								AZ 1 h				RZ 8 h				AZ 3 h				RZ 1 h		AZ 3 h																			

Summe AZ 7 + 3 h

Weiterarbeit bis längstens 10 Uhr möglich danach erneute Ruhezeit von mind. 10 h

Begründung: § 5(3) ArbZG - verkürzte zusammenhängende RZ von 5,5 h eingehalten und unter 12 h AZ - § 7 (9) ArbZG - aber mehr als 5,5 h Aktivzeit (vgl. RN 68 zu § 5 ArbZG - Kommentar zum ArbZG v. Anzinger)
 durchgehende RZ vom Samstag zum Sonntag von mind. 10 h - dadurch Beginn neuer individueller Arbeitstag (über 24 h) ab erster Inanspruchnahme am Sonntag - anschließend max. bis zu 10 h AZ möglich